

**Dominicanessen  
van Bethanie**  
*Generalaat*



Dominicanessen van Bethanie, Generalaat, Hagenbroek 11, NL-6017 RD Thorn

Herrn  
Johann Lambert Beckers  
[REDACTED]  
Mönchengladbach

Hagenbroek 11  
NL-6017 RD Thorn  
Tel.: 0031 - 475 - 569 333  
Fax: 0031 - 475 - 569 377

ABN-Roermond 57 89 200 42  
Postbank-Giro: No 259 46 61

Datum:

14. November 2006

Sehr geehrter Herr Beckers!

Mit diesen Zeilen möchte ich auf Ihre Email vom 3. November antworten. Sr. Benigna hat mit gesagt, dass sie auf Ihre ersten drei Fragen nicht antworten kann, und dass sie Ihnen deshalb sagen wird, dass sie sie an mich weiterleitet.

1. Wer war die Gruppenschwester von Haus 5 1961 – 1966?
2. Mit welchen Kindern war ich in dieser Gruppe?
3. Wer hat das Schreiben auf meiner Homepage 20.04.1966 unter „Dokumente“ geschrieben?

Ich kann gut verstehen, dass für Sie gerade die ehemalige Gruppenschwester und Ihre „Gruppengeschwister“ von Bedeutung sind. Eine Antwort ist aber nicht so einfach! Als wir das Kinderdorf 1972 an den Caritasverband übergaben, blieben selbstverständlich alle Akten, Unterlagen, Aufnahme- und Entlassungsbücher usw. in der Einrichtung, da diese ja ihren „Betrieb“ fortsetzte. Im Besitz unserer Ordensgemeinschaft findet sich hierüber nichts. Ich kann Ihnen daher nur empfehlen, sich an den Caritas-Verband zu wenden. Vermutlich werden diese sehr alten Akten auch schon nicht mehr in der Einrichtung selbst aufbewahrt sein, sondern anderswo archiviert werden.

Die Zeit, die Ihnen wichtig ist, liegt inzwischen 40 – 45 Jahre zurück. Viele Schwestern, die aus eigener Erinnerung etwas beitragen könnten, sind inzwischen gestorben. Für Sie selbst ist es ein wichtiger Teil Ihrer Lebensgeschichte, und Sie können sich an vieles erinnern. Andere haben anderes in Erinnerung behalten, Verwechslungen kommen vor und man ist sich insgesamt nicht mehr sicher über die eigenen Erinnerungen. Sr. Benigna wird Ihnen erzählt haben, dass sie zusammen mit anderen Schwestern versucht hat, die Personen auf den Fotos zu identifizieren: Es ist zu lange her, und so bleibt es beim reinen Raten.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen diese unbefriedigende Antwort geben muss. Dennoch gehört auch das zu jener Offenheit im Umgang miteinander, die Sie sich für die Zukunft erhoffen. Diese Hoffnung teile ich.

Ich grüße Sie mit guten Wünschen für Ihre weiteres Aufarbeiten Ihrer Lebensgeschichte.

*Sr. Sara Böhmer OP*

Sr. Sara Böhmer OP  
Generalpriorin